Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von **T. W. Rhoads,** Agent für die Stockhalter, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 2. **Dienstag, den 24sten April, 1866.** **Jahrgang 40.**

Süd-Wheithall
Bounty = Fond.

Daniel Upp, Esq., Schatzmeister des S. Wheithall Bounty-Fonds, in Rechnung mit J. F. Klein, John Culbertson und Simon Moyer:

Für Dräft No. 1.

Dr.

März 14, 1864, baar bezahlt	$19,365 00
April 8, 1864, baar per Klein	325 44
	$19,690 44

Cr.

63 Rekruten gestellt, zu $298 34 per Mann, inclusive Unkosten	$19,690 44

Für Dräft No. 2.

Daniel Upp, Esq., in Rechnung mit James F. Klein, John Culbertson und Josiah Strauß.

Dr.

Juli 19, 1864, baar bezahlt laut Quittung	$21,883 50

Cr.

54 Rekruten gestellt, zu $405 25 per Mann, inclusive Unkosten	$21,883 50

Für Dräft No. 3.

Daniel Upp, Esq., in Rechnung mit J. Culbertson, Josiah Henninger und Josiah Strauß.

Cr.

Januar 4 für 1 Rekruten				$350 00
„ 10	2	„	$385	770 00
„ 11	3	„	385	1,155 00
„ 12	1	„		385 00
Febr. 2	2	„	465	930 00
„ 3	1			465 00
„ 10	12	„	470	5 640 00
„ 11	6	„	475	2,850 00
„ 13	1			475 00
„ 14	3	„	490	1,470 00
„ 14	2	„	500	1,000 00
„ 15	3	„	490	1,470 00
„ 15	1			495 00
„ 16	2	„	495	990 00
An O. Leobold und T. Faust, für Substitute, jeder $300				600 00
				$19,045 09
John Culbertson, Unkosten				239 35
do Dienstleistung				60 00
Josiah Strauß, Unkosten				56 50
Josiah Henninger, Unkosten				57 75
Für Reverestämps, Discount &c.				30 84
Bilanz bezahlt an Daniel Upp				510 56
				$20,000 00

Dr.

Januar 7 von Daniel Upp erhalten			$350 00
„ 9	do	do	650 00
„ 9	do	do	4,000 00
„ 30	do	do	4 500 00
Febr. 10	do	do	10,500 00
			$20,000 00

Wir, die unterzeichneten Auditoren von Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, bescheinigen hiermit, daß wir die obige Rechnung genau untersucht und dieselbe richtig gefunden haben.

John H. Biery,
Samuel E. Leith,
Reuben Hausman, } Auditors.

Daniel Upp, Schatzmeister, in Rechnung mit dem Süd-Wheithall Schuldistrikt:

Dr.

Mai 21, erhalten von Duplikat Nummro 1	$21,140 87
Juli 5, 1864, erhalten von verschiedenen Personen, jede $20	4 620 00
Juli 5, 1864, erhalten von verschiedenen Personen, $12 jede	1,332 00
Erhalten auf Duplikat No. 2	18,289 38
„ Anleihen von Privatpersonen	13,985 00
Von der ersten National Bank	147,435 00
	$206,802 25

Cr.

Bezahlt an verschiedene vom Dräft ausgeschlossene Personen	$300 00
James F Klein, eine Note und Interessen	325 48
James F. Klein, Reisekosten	129 00
John Culbertson, Reisekosten	125 00
Wirths-Rechnung	7 23
Irrthum in Peter Mickleys Tax	6 75
Verschiedene Personen, für Substitut-Stellung	4,000 00
Interessen auf Anleihen von verschiedenen Personen	571 06
Josiah Strauß, Gehalt	30 00
Josiah Henninger, do	30 00
Ephraim Wenner, do	20 00
Salomon Griesemere, do	20 00
Edward Guth, do	20 00
Jonas Rabenold, do	35 00
Betrag bezahlt an J. F. Klein	39,290 48
do an J. Strauß	20,000 00
Noten bezahlt in die erste National Bank von Allentaun	136,035 00
Discount auf $147,435, in do	1,667 56
Interessen auf fällige Noten, in do	149 79
Revenue-Stämps, in do	58 07
Protest auf Noten	1 65
Nov. 9 in die Bank bezahlt	48 81
Bilanz in der Bank bezahlt an S. Griesemere	1,669 94
An J. Strauß für J. F. Klein, von S. Wenner	1,500 00
	$206,040 35
Commission auf $56,217 00 zu einem halben Prozent	281 08
Bilanz fällig durch Upp	480 22
	$206,802 25

Wir die unterzeichneten Auditoren von Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, bescheinigen hierdurch, daß wir vorstehende Rechnung genau geprüft und solche correkt gefunden haben nach unserm besten Wissen und Willen.

John H. Biery,
Samuel E. Leith,
Reuben Hausman,
Auditoren.

April 17. ng3m

Gute Neuigkeiten
für Alle!

Ellenwaaren werden billig
wie sie vor dem Kriege waren!

Neue Firma!
Neue Güter! und
Große Bargains!

Bedeutende Reduktion in ausländischen und einheimischen

DRY GOODS.

J. Lichtenwallner & Co.

benachrichtigen hiermit das Publikum, daß sie den früher von Peter Wenner als Grocerie-Laden occupirten Store an der Nordost-Ecke von Hamilton und Achter Straße übernommen und denselben mit einem auserlesenen Vorrathe von

Essen- und Grocerie-Waaren

angefüllt haben, die sie zu dem jetzigen niederen Gold-Ratum kauften, so daß sie im Stande sind, bedeutend billiger zu verkaufen, als andere Stores, da sie kein altes und theuer bezahltes Zeug besitzen, das in die Höhe getrieben werden muß, um Verlust im Ausverkaufspreis zu vermeiden. Wir haben keine alten Waaren an Hand, aber folgende neuen:

Seidenstoffe,	Delaines,
Challies,	Mohairs,
Sächsische Waaren,	Alpacas,
Poplins,	Kattune,
Ausstaffirungs-Artikel,	Weiße Waaren,
Leinene Waaren,	Trauer-Waaren,
Toilet-Decken,	Toilet-Teppiche,
Manns Zeuge,	Knaben-Stoffe,
Carpets,	Hoop Skirts,
Wachstücher,	Dreß-Trimmings.

Alle diese Waaren werden zu den niedrigsten Preisen verkauft. Auch ist vorräthig ein allgemeines Assortiment von

Tücher, Cassimers, Sattinets, Kentucky Jeans u. s. w.

Ebenso eine vollständige Auswahl von

Grozerien,

umfassend alle in diesen Zweig schlagende Artikel zu niedergedrückten Preisen.

Unser ganzer Stock wurde seit dem neulichen Fallen des Goldes gekauft und wir lassen alle Sorten von Waaren um

Zwanzig bis dreißig Prozent billiger

ab, als dieselben Waaren noch vor Kurzem kosteten. Personen, welche Waaren brauchen, thun wohl, bei uns vorzusprechen und unsern Stock zu prüfen, bevor sie anderswo kaufen. Wir werden

reell und prompt

alle Jene behandeln, die uns mit ihrem Besuche beehren, und ihnen alle Vortheile des Sinkens der Waaren in jeder Hinsicht angedeihen lassen.

Waaren werden blos für Baar verkauft.

Unser Assortiment umfaßt beinahe jeden Gegenstand, der zum Dry Goods- und Grocery-Geschäft gehört und wir beabsichtigen, zu Preisen zu verkaufen, welche jedem Kunden, mag er hoch oder nieder, reich oder arm sein, entsprechen.

Es sind daher Alle eingeladen, den „großen Baar-Store" zu besuchen und die Waaren und deren Preise zu prüfen, gleichviel, ob sie Einkäufe machen oder blos die Muster und Style besichtigen wollen. Jeder Artikel wird mit Vergnügen gezeigt werden,—es macht keine Schwierigkeit, dies zu thun.

☞ Der höchste Preis wird für Landesprodukte bezahlt.

B. Lichtenwallner,
H. W. Mohr,
C. J. Keim.

Allentaun, April 3. 1866. ng13

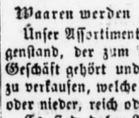
Uhren, Sackuhren und Juwelen.

Silber Waaren und Melodians.

Charles S. Massey,

No. 23, Ost-Hamilton Straße, gegenüber der Deutsch Reformirten Kirche in Allentaun,

Wollte dem Publikum ehrerbietigst anzeigen, daß er soeben von Neuyork zurückgekehrt ist, mit einem sehr großen Assortement von Güter in seinem Geschäfts-Zweige, als



Goldene- und Silberne-Sackuhren von Amerikanischer und Englischer Verfertigung, für Damen und Herren,

so wie einem sehr großen Assortement von den letzten Styles von Juwelry

Silber und platirte Waaren,

welches zusammen mit seinem früheren Stock, nun das meist vollständigste Assortment von Güter ausmacht, das noch je in diesem Landestheil zum Verkauf angeboten wurde.

Indem er all seine Güter für Bargeld kauft, so fühlt er versichert daß er dieselbe so wohlfeil wenn nicht wohlfeiler verkaufen kann als dies in Neuyork oder Philadelphia geschieht.

Sept. 19. 1865. ng6y

Fehler der Jugend.

Ein Herr der seit Jahren an nervöser Debilität, frühzeitigen Verfalle litt, und all den Effekten zugentlicher Unbedachsamkeit, wird für die leidende Menschheit, allen die es nöthig haben, ein Rezept und Anweisung dieses einfachen Mittels zusenden, durch welches er curirt wurde.—Leidende die durch die Erfahrung des Bekanntmachers zu profitiren wünschen, können ihre Adresse richten an

John B. Ogden,
No. 13 Chamber St., N. York.

Feb. 27, 1866. ng13

Keller u. Bro.
Juwelen Stohr.

Ein glänzender Stock von Waaren schicklich für

Hochzeits- und Geburtstage-Gaben.

Jetzt ist die Zeit um deine Einkäufe zu machen. Der Stock ist gänzlich neu.

Ladies und Gent's goldenen Sackuhren.

Wir haben das feinste Assortement von Ladies und Gent's goldenen Sackuhren, das jemals nach Allentaun gebracht wurde.

Von Silbernen Sackuhren

haben wir das größte Assortement das man jemals in Allentaun gesehen hat. Wir haben auch die berühmte Amerikanische Sackuhren an Hand, wie alle Styles von Englischen und Schweizer-Sackuhren, schicklich für Buben und Mädchen.

In Juwelen,

Uebertreffen wir alles in Quantität und Verschiedenheit der letzten Styles. Neue und hübsche Style von Ladies vollen Sets von

Spellen, Ohrringe und Bracelets,

Ladies u. Gent's feine goldene Ketten,
Gent's silberne Ketten,
Gent's Scarf Spellen,
Ladies goldenen Fingerhüte,

und eine große Verschiedenheit von silbernen Fingerhüten, Necklaces, Belschnallen, Charms, Ringe von rarem und schönem Entwurf, desgleichen den gemeinen Ring, und eine große Verschiedenheit anderer Sachen, zu vielfach zu melden.

Von Goldfedern

haben wir ein großes Assortement. Ebenfalls goldene und silberne holders, von jeder Art, schicklich für die Ladies und Manneleute,

Prächtige Silberwaaren.

In diesem Fache übertreffst unser Stock in Quantität und Verschiedenheit von Styles, Alles was noch bis daher in dieser Stadt offerirt wurde, und kann nicht fehlen, den meist Stolzesten zu befriedigen.

Volle Sets von Thee Sets.
Kuchen Körbe,
Früchte Körbe,
Castors.
Silber Card Stands,
Silber Pitchers,
Rahm Becher,
Syrup Kannen,
Salt Cellars,
Gold und Ruby,
Linirte Oyster Löffel,
Pickle Gabeln,
Butter Messern,
Thee, Desserts und
Tischlöffel, &c.

Gold- und silberne Brillen,

haben wir ein großes Assortement. Leute können sich hier die besten wählen, und sind von den fashionablen Stylen.

Uhren! Uhren! Uhren!

Wir haben das größte Assortement an Hand, das noch jemals hier zum Verkauf angeboten wurde.—Leute die eine gute Uhr haben wollen, können hier sich die allerbeste kaufen. Sie sind alle von den neusten Stylen.

Wir haben auch ein grosses Assortment von Fancy Waaren an Hand, zu weitläufig zu melden.

Ausbesserungen.

Jede Art Sackuhren, Wanduhren und Juwelen werden ausgebessert und warrantirt.

Keller u. Bro.

Gedenkt den Platz, Neuhard's alter Stand, No. 37 West Hamilton Str., Allentown, Pa.

E. Keller. S. S. Keller.

December 19, 1865. ng13

Dr. P. M. Palm,

Letzthin Wundarzt in der Vereinigten Staaten Armee,

wollte den Einwohner von Allentaun und der Umgegend anzeigen, daß er die Practice von Medizin, in Allentaun, und zwar an der 5ten Straße, nördlich von der Hamilton, und schräg gegenüber von Benj. J. Hagenbuch's Gasthause noch immer fortsetzt.—Er hat die Ehre gehabt, zu dem wirkenden Corps, in den Tressen zu Fredericksburg, Chancellorville, Franklins-Crossing, u. s. w. zu gehören, und da er verschiedene Hospitäler unter seiner Aufsicht hatte, so hat er sich große Erfahrung in der Wundarzneikunde und von den Behandlungen anderer Krankheiten überhaupt zugezogen. Der Doktor hat regelmäßig graduirt in dem „Jefferson Medical Collegium" von Philadelphia, und hat Medizin praktizirt während den letzten 18 Jahren. Da er viel Erfahrung gehabt in der Behandlung von Augen, so erbittet er sich besonders die Gunst Solcher welche an diesen wichtigen Organen erkrankt sind—indem er vielen das Gesicht wieder hergestellt hat, die für Jahren blind gewesen sind. Er wollte auch die Aufmerksamkeit derjenigen erbitten, die an Chronischen Krankheiten leiden, als wie Wasserfucht (für welche er ein beinahe unfehlbares Mittel hat), Krankheiten der Nieren, Rheumatism, Neuralgia, Chronische Husten, Diarhoe und Ruhr, (welche er vorgibt in wenig er als der halben Zeit, als durch die gewöhnlichen Mittel curiren zu können, den reisenden Stein, Gotte, oder Vergrößerung des Halses, Piles, Marasmus oder Auszehrung in Kindern, krankes Kopfweh, Tapewurm, Malancholia, Scrofula, oder Kings Uebel, Epelepsia, oder fallende Krankheit, Putrid, Hals, Fetter Krankheiten denen die Damen unterworfen sind—so wie Krankheiten, der Leber, der Lunge und des Herzens.

Indem er allhier Medezin für 2 Jahren pratizirt hat, so ist der Dr. im Stande und willig an Personen zu verweisen, welche durch ihn von den meisten angeführten Krankheiten geheilt worden sind.

Alle Ansprüche von der Stadt oder dem Lande, erhalten bei Tag oder Nacht prompte Aufmerksamkeit.

Medizinen besorgt er selbst an alle Patienten, die er auch selbst zubereitet und er gebraucht keine als die allerbesten.

Nachweisungen:—Seine frühere Patienten.

Allentaun, Sept. 26, 1865. ng13

Morocco Leder.

Ein recht gutes Assortement von Manns- und Weibs-Morocco Leder, auch Leiningleder, welches noch in guter Zeit eingelegt wurde, zu haben bei

J. B. Moser.

Gold reduzirt
von $2.80 auf $1.25.

Baumwolle reduzirt
von $1.80 auf 38 Cents per Pfund.

Waarenpreis sehr reduzirt
im billigen Baargeld-Stohr
von
Burdge & Jones.

Waaren, welche vor einem Jahre zu 85 Cents per Yard verkauft wurden, kosten jetzt 35 Cents.

Gedruckte Stoffe,

zu 62 Cents verkauft, werden jetzt zu 18 Cents per Yard abgelassen.

Delaines

zu den Preisen vor dem Kriege, nämlich 25 Cts. per Yard.

Grozeries

zu Preisen, welche das Volk erstaunen machen.

Dreß-Waaren.

Alle Schattirungen von Wollen-Delaines, figurirte Seidenzeuge von allen Mustern, French-Percales, Challies, ordinäre Delaines &c.

Manns- und Knaben-Stoffe.

Großer Vorrath von Tuch, Cassimer, Jeans, Tweeds, Cottonade &c.

Frühlings-Schawls,
Frühlings-Balmorals,
Hoop Skirts, &c. &c. &c.

Carpets! Carpets! Carpets!

Parlor Carpets, Schlafzimmer-Carpets, Stiegen-Carpets u. s. w.

sämmtlich bei den neulichen Auctions-Verkäufen zu bedeutend reduzirten Preisen gekauft.

Einheimische Waaren.

Flanelle, Musselins, Zwillliche, Leintücher, Kattune &c.

Da wir ein Baar Geschäft führen, so sind wir im Stande, die Waaren billiger zu verkaufen, als unsere Nachbarn, welche auf Credit verkaufen und große Verluste erleiden.

Wir sind entschlossen, unsere Artikel wohlfeil abzulassen, trotz der hohen Preise, welche in anderen Stohres verlangt werden.

Man erinnere sich an den Platz:

Burdge u. Jones,
Billiger Zaargeld-Stohr,
No. 9, Ost-Hamilton-Straße, 2 Thüren unterm „Allen Hause." April 17—ng4m

Bäume! Bäume!

Der Unterzeichnete, wohnhaft an der alten Biery's Brücke bei Catasauqua, wünscht dem Publikum anzuzeigen, daß er das

Bäum-Geschäft

auf eine sehr großartige Weise betriebt—und bei ihm können zu der rechten Jahrszeit immer

Alle Arten von den besten Fruchtbäumen, von allen Benennungen, Ornamentalbäume, Schattenbäume, Traubenstöcke, von den neuen und vortrefflichen Erdbeeren Pflanzen, alle Arten andere Pflanzen, Schrubbeles, Sommergrüns, u. s. w., u. s. w., an den allerbilligsten Preißen erhalten werden.

Rufet an, besehet alles was er auf Hand hat, und dann fühlt er versichert daß er Euch Alle hinsichtlich der Güte, Schönheit und Preise befriedigen kann.

Peter Laur.

April 3. 1866. ng5m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Amos Ettinger, letzthin von Allentaun, Lecha Caunty, angestellt worden sind. — Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Susanna Ettinger,
Alfred H. Ettinger, } Adm'ors.

☞ Zugleicher Zeit sind auch alle Diejenigen welche noch an die Firma von Amos Ettinger und Sohn schulden, ernstlich aufgefordert innerhalb dem obigen Zeitraum, gleichfalls bei den obigen Administratoren anzurufen und Richtigkeit zu machen.

März 27, 1866. ng6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlassenschaft des verstorbenen William Hittel, letzthin von der Stadt Millerstaun, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch ersucht innerhalb 4 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche, die noch rechtmäßige Ansprüche haben, sind gleichfalls ersucht, dieselbe wohlbestätigt innerhalb dem nämlichen Zeitraum einzuhändigen, an

David Hittel, Ex'or.

Millerstaun, März 27. ng6m

Photograph Albums.

Jetzt ist aber Eure Zeit—denn ein solches herrliches Assortement Photograph Albums und Photographs, sind soeben in dem wohlfeilen Buchstore in „Lecha Caunty Patriot" erhalten worden, die man nur sehr selten findet—und sicher nicht in 50 Meilen um uns herum. Dies ist kein Humbug, und dieselbe sind von erster Güte Einband und viele Prozente wohlfeiler und weit schöner als je. Sprechet vor und Ihr werdet finden daß wir recht haben.

T. W. Rhoads, Agt

Der erste Ward ist obendrauf!

Jesse M. Young,
Händlerin
Trocken-Waaren und Grocereien,
Ost-Hamilton Straße, gegenüber Rex's Hotel

Hat neulich von den City Märkten ein großes und Vollständiges Assortement Trocken-Waaren erhalten,

Solche als Muslins, Caßimeres, Kattune, Sheetings, u. s. w., in Verschiedenheit keinen nachstehend die je in Allentaun gesehen und zum Verkauf offerirt wurden.

Ferner hat er

Herrlicher Zucker, Thee, Kaffee, Molasses, Käse,

und kurz alle und jede Artikel die stets in einem ersten Classe Grocereien-Stohr gehalten werden. Es ist der Gedanke des Herrn Young, seine Kunden mit allen Gütern die in einer Familie nöthig sind, zu versehen. Und sein glückliches Fortkommen im Vergangenen, ist eine Guarantie für die Zukunft. Es ist daher nicht nöthig daß die Einwohner des ersten Wards von Hause weggehen, um ihre Güter zu kaufen, wenn sie Alles vor ihrer eigenen Thüre eben so wohlfeil und noch wohlfeiler erhalten können, als sonstwo.

Bauern blicket hieher!

Die Bauern aus dem Lande, sollten hier besonders Obacht nehmen, denn sie werden sicher wohl thun, wenn sie in Young's Stohr vorsprechen — denn für Alle Arten Landesproducten bezahlt er immer mehr im Austausch für Waaren oder Bargeld, als im obern Theil der Stadt bezahlt wird. Dies ist kein Humbug, denn er kann dies leicht thun, indem seine Ausgaben sehr viel weniger sind, als oben in der Stadt, wo man die furchtbaren hohen Renten und so viel für seine Clerks bezahlen muß — welches Alles die Kunden auf eine indirekte Weise bezahlen müßen. Also sieht Jeder schon, daß man an gedachtem Stohr wohlfeiler kaufen kann, als Andere verkaufen. — Rufet daher an und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit des Gesagten.

Jesse M. Young.

Allentaun, Januar 9. ng6y

Nachricht.
Damen und Herren!

Dies ist um Euch zu benachrichtigen—Eins und Alle—von der wirklichen Thatsache, daß ich nun bereit bin Euch zu verkaufen,

Die feinsten Mink Sable Furs

„	Fitch	„
„	Siberian Squirrel	„
„	Wasser Sable	„
„	French Sable	„
„	Stone Martin	„
„	Bean Martin	„

und Beaver Trimmings für Hoods, so wie die besten meist geschmackvollen und modigsten fertiggemachten Hoods—Alles für weniger Geld als irgend sonstwo. —Gleichfalls

Manns Hüte, Kappen und Kragen
Knaben „ „ „
Kinder Hüte und Kappen, „ „

denen ich besondere Aufmerksamkeit widme und von welchen ich nun ein vollständiges Assortement auf Hand habe. Rufet bald an, indem die Güter jeden Tag im Preise steigen. Ihr könnt nun 20 bis 30 Prozent ersparen, bei frühe zu kaufen.

Sehr dankbar für die liberale Kundschaft die mir ehedem zu Theil wurde, und so bitte ich indem ich billig verkaufe, daß Ihr meine Kunden verbleiben werdet.

Christ und Sower's.

C. E. Christ. John Sower

Sept. 26, 1865. ng13

Hallo!
Der Mink lebt noch!

Ein Kutschenmacher in Allentown.

Eine paar Zeilen an meine alten Freunde, daß ich die Kutschenmacherei wieder angefangen habe, in der 8. Straße, gegenüber Hagenbuch's Hotel, und daß ich bereit bin alle Arten Fuhrwerke zu reparieren, an den niedersten Preisen für Baargeld. Wägen, Schlitten, Sulkies, kurz alles was in mein Fach gehört. Es können auch neue Wägen bei mir gemacht werden. Rufet an bei mir ehe ihr sonstwo kauft.

So viel von eurem Freund von Lecha und Northampton Caunty.

Henry Mink.

April 3. 1866. ng3M

Buchbinderei.

Der Unterzeichnete macht dem geehrten Publikum in der Stadt Allentaun und Umgegend ergebenste Anzeige, daß er noch immer sein Geschäft am alten Standplatze fortbetreibt, und zwar in der 5ten Straße, unweit dem Gefängniß-Gebäude,—allwo er bereit ist seinen alten Kunden mit der besten und billigsten Arbeit zu bedienen.

N. B.—Er wird bei ihm auch alte Arbeit so gut als neu gemacht. Er ist dankbar für die liberale Unterstützung und bofft auf fernern Zuspruch.

Constantin Binder.

December 19. ng6M

New Books for sale here.

Geschäfts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die früher bestandene Geschäfts-Verbindung unter der Firma von Stettler und Unger, von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, in dem Grozerie und Provision-Geschäft mit beiderseitiger Einwilligung am 21. März 1866, aufgelöst wurde.—Daher werden Alle, die noch an besagte Firma schulden, ersucht, alsbald um alten Standplatze anzurufen und abzubezahlen und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen haben, belieben dieselben wohlbestätigt einzuhändigen.

Benjamin Stettler,
Amos Unger.

Die Geschäfte werden am alten Standplatze fortbetrieben von dem Unterzeichneten, allwo er immer auf Hand halten wird jede Art Grozeries und Provisionen die er an den allerniedrigsten Preisen verkaufen wird.

Dankbar für bisher genossene Unterstützung, heffte er durch pünktliche und billige Bedingung auf fernere Gunst des Publikums.

Benjamin Stettler.

Allentaun, März 27. ng4m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executors von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Robert Oberly, letzthin von Hanover Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche haben, sind gleichfalls ersucht dieselbe innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen, an

Jacob J. Oberly,
John W. Oberly,
Edward Steuben, } Ex'ors.

März 27. ng6m

Nehmt Obacht!

Die Penn gegenseitige Lebens-Versicherungs-Gesellschaft hat soeben ein Dividend von fünfzig Prozent auf die Premien von vorigem Jahre erklärt.

Solche die sich in dieser Gesellschaft an der Allentown Agentur (ehedem R. E. Wright's Esq.,) versichert haben, werden gefälligst vorsprechen und ihre Certifikate in Empfang nehmen für ihren Antheil des obigen Dividendes, an der Office des gegenwärtigen Agenten von

Dr. John Romig.

Allentown, März 27, 1866. ng3m

Oeffentliche Nachricht.
An die Taxbezahler von Weisenburg Taunschip.

Nehmet Obacht: Daß der Bounty-Tax an dem 21sten April, durch das Board der Schuldirektoren assessirt werden wird, welche sich versammeln werden an dem Gasthause von Joshua Seiberling, — Und daß die Tax-Collektoren mit den Bürgern von besagtem Taunschip zusammentreffen werden wie folgt:

Am 26sten April, am Gasthause von Peter Seip.

Am 27sten April, am Gasthause von Jonas A. Ettinger.

Am 28sten April, am Gasthause von Joshua Seiberling.

Am 30sten April, am Gasthause von Elias Werly — für den Endzweck die Taxen zu empfangen. Prompte Bezahlung ist verlangt, oder die Gesetze werden unverzüglich in Kraft gesetzt.

Auf Verordnung der Board,
J. A. Ettinger, Secretär.

April 10. ng3m

Reuben Sieger,
Stuhlmacher in Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er gegenwärtig an Nro. 42 West-Hamilton Str., Allentaun, ein großes und herrliches

Assortement von Stühlen

auf Hand hat, so wie ein solches noch nie in Allentaun gesehen worden ist—bestehend aus

Settees, Bärstube-Stühle, Cushion-Stühle, Cänesitz-Stühle, Schaukel-Stühle

so wie Kinder-Stühle aller Arten—kurz, Stühle wie sie nur verlangt werden können.

Dieselbe werden alle beim Klein- und Großverkauf an den rechten Preißen abgelassen, und alle Stühle die bei ihm gemacht werden, werden durch die besten Arbeiter aus den besten Materialien verfertigt—und alle seine Arbeiten werden warrantirt gut und gerade das zu sein, für was sie representirt und verkauft werden.

☞ Alte Stühle werden schnell und billig ausgebessert.

Er ist dankbar für bereits genossene Kundschaft—und bedet das Publikum ein bei ihm anzurufen und sich von der Wahrheit des Odengesagten zu überzeugen.

Februar 6, 1866. ng3M

Nachfrage.

Der Unterzeichnete wünscht Auskunft über den Aufenthaltsort seiner Schwester Maria geborne Ritzman, welche sich in New York verheirathet haben soll; ebenfalls wünscht er Nachricht über seinen Bruder, Andreas Ritzman, welcher im letzten Nachsommer nach Amerika auewanderte. Beide stammen aus dem Canton Schafhausen in der Schweiz. Sollte ihnen dieses zu Gesicht kommen oder irgend Jemanden der etwas von ihnen weiß, so wird höflichst gebeten, dem Unterschriebenen zu Williamsport, Pa., eine gefällige Mittheilung zu machen.

Jacob Ritzman.

October 3. y1y

☞ Nachricht.

Nachricht wird hierdurch gegeben, daß eine Wahl durch die Mitglieder der „Union gegenseitigen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft" gehalten werden soll, auf Samstags den 28. April 1866, am Gasthause von Charles Derr, in Siegersville, Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, für den Endzweck 13 Direktoren für das eintretende Jahr für gedachte Compagnie zu erwählen. Die Wahl beginnt um 1 Uhr und wird bis 4 des Nachmittags offen gehalten werden.

D. H. Bastian, President.

April 10, 1866. ng3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Catharina Ebert, letzthin von Washington Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind aufgefordert innerhalb 3 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche, die noch rechtmäßige Ansprüche haben, sind gleichfalle ersucht solche innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

Jacob German, Ex'or.

April 10, 1866. ng3m

Fogelsville Postamt.

Folgendes ist eine Liste der Briefe welche am Schluße des letzten Vierteljahres, März 1. 1866, auf dem Fogelsville Postamt liegen geblieben sind, nämlich:

Samuel F. Folweiler, Thomas Ort, Jacob Derr, E. Deitz, Wm. Drumbower, John Smith, W. Peter, Jonathan Miller, Harrison Hinkel, Wm. Hollbach, P. H. Heffner, D. Hollbach, E. Heiser, J. Luther, Jonas Brobst, B. T. Berssel, John C. Bortz 2, J. Breinig 2, Peter Breinig, J. Bower, Gremril Garned, Esq., Herr Klotz And., Reuben Kuhns, Hannah Yeager, Emrie Duttp, Dort Butsen, David Artzdorf, gegity.

Joseph Miller, P. M.

April 10. ng3m

Wollt Ihr schöne Neue Photographien?

S. W. Bureau und Bruder's

Photographische Gallery, No. 7. Ost-Hamilton-Straße, 3 Thüren unterhalb dem Allen-Hause,

Allentaun,

Wollten ehrerbietigst den Einwohnern von Allentaun, so wie dem allgemeinen Publikum ankündigen, daß sie

Alle Arten Photographischen Bilder

verfertigen, als gewöhnliche und colorirte Photographs, vorzügliche Cartes De Bistia Ambrotypes und Maiotypes.

Besondere Aufmerksamkeit wird dem Copiren von alten Daguerreotypes und Ambrotypes in Photograph-Bilder, viel vergrößert, gewidmet.

Alle Arbeit wird in dem besten Style und zu den billigsten Preißen verrichtet.

Sie machen auch herrliche Bilder für Albums an $1 per Dutzend,—und für Bilder schicklich um in Briefen zu versenden, fordern sie nur 25 Cents.

Sie haben auch auf Hand ein vortreffliches Assortement Gold- und Rose-Holz Bilder-Främes, von allen Größen.

Alle Arbeit wird warrantirt dauerhaft zu sein.

S. W. Bureau und Bruder.

März 7, 1865. ng13

An die Bauern!
Daniel Hersch,

Besen Manufakturist in Allentaun,

gibt hierdurch Nachricht, daß er sein Geschäft noch immer an seinem alten Standplatze fortsetzt, und immer eine große und gute Auswahl Welschkorn-Besen auf Hand hat, die er ganz billig verkauft.

☞ Er gibt auch besonders den Bauern Nachricht, daß er nun den rechten Saamen erhalten hat, um das Besenstroh zu ziehen, und daß er denselben billig absetzt. Wer nun schlechten Saamen säet, der hat es sich selbst zu verdanken, wenn er nur schlechtes Stroh und nachher schlechte Besen erhält.

April 17. ng3m

Hinterlassenschaft des verstorbenen John Schmoyer, letzthin von Niedermacungie Taunschip, Lecha Caunty.

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlassenschaft des besagten Verstorbenen ernannt worden ist. Daher werden alle Personen, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, aufgefordert, innerhalb 6 Wochen abzubezahlen,—und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen haben, wollen selbige binnen besagter Zeit wohlbestätigt einhändigen, an

James Weiler, Executor.

April 3. 1866. ng6m

Sehet hier!

Ein vortreffliches Mittel gegen die Peils.

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er ein Mittel oder die Medizin besitzt, das sicher ist für die Heilung von Peils. Wer diese Kur gebraucht nach Vorschrift, der wird finden, daß es ein unfehlbares Mittel ist. Der Eigenthümer wohnt an der 9ten Straße, in Allentaun.

John Stephen.

☞ Ebenfalls zum Verkauf im Buchstohr zum „Lecha Caunty Patrioten."

Januar 23. ng6y

Kohlenöhl-Lampen, Schornsteine und Kohlenöhl zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.